==========
TEIL A - Management - Zusammenfassung
==========

=> Name des INFO-BLATTES ==> Glocken_Konrode <==

b - Bei dem Thema ==> Glocken_Konrode <== ist der ===> P R O J E K T - S T A T U S N I C H T G E K L Ä R T <===

Das bedeutet:
Die Kategorie des Themas ist nicht angegeben: IDEE - KONZEPT - PROJEKT - AM LAUFEN - ÜBERFÄLLIG - GEFAHR - RECHTSBEUGUNG
Erst nach dieser Einordnung kann festgelegt werden wieviel Ressourcen für das Thema aufgewendet werden darf.

=> WICHTIGKEIT: LISTENPLATZ ==> Rang 15 von 369 mit 400.000 Punkten <==

=> Lösungs Zeitraum = SOFORT

=> ORGANISATORISCHER Reifegrad = 8-Verdacht Rechtsbeugung

=> Bearbeitungs-Art = unbekannt

=> d- FACHLICHER Themenbereich = Transparenz

=> e-Datenqualität

==> Im Team besprochen ==> nein
==> Bearbeitet von ==> 1 Person(en) bis 2021_09_18 <== (jjjj_mm_tt)
==========
Zeitlicher Verlauf (Datumsangaben sind nur sehr grob geschätzt)
==========

=> Start-Datum des Themas = 2021_08

=> GESCHÄTZTER Start-ZEITRAUM = 2021/08

=> GEPLANTER TERMIN zur Fertigstellung = 2021/12

==========
TEIL B - Beschreibung des Projektes
==========

~~~~~~
a- Aufgabenbeschreibung
~~~~~~
@ Klärung der Umstände, die zur Abschalltung der Konröder Glocke geführthaben und Entscheidung, ob sie künftig läuten darf

(Entwicklertest zur Kontrolle: Langtext= T_Aufgabe

~~~~~~
b- Bemerkungen
~~~~~~
| Es gibt weitere Anfangsverdachts-Momente für weitere Rechtbeugungen
| Rathaus, Interessenbekundungsverfahgren,Lindenplatz,Evolutionsweg,Fusionsgespräche mit Nachbargemeinden, Gemeinsames Gewerbegebiet
H

~~~~~~
c- Strategische KERNFRAGEN [Gretchenfragen]
~~~~~~
| 1- Wer hat den Antrag gestellt?
| 2-Was hat der Vorstand beschlossen? (z.B. Erst prüfen, dann handeln?)
| 3-Warum hat BM Möller den Vorstandsbeschluss ignoriert?
| 4-Stimmen die Aussagen auf Facebook? (Dämmungsmaterial ist bestellt, Die Glocke entspricht nicht den gesetzlichen Vorgan#ben usw.
| 5-Welche Auswirkung hatte der Protest der Konröder auf die Entscheidung des Vorstandes?
| 6-Welche Sanktionen gibt es gegen BM Möller, der zum wiederholten Male rechtsgültige Beschlüsse ignoriert bzw. bewusst gebrochen h
at u
| 7-WELCHE MASSNAHMEN WURDEN GETROFFEN, DAMIT BM MÖLLER SICH ZUKÜNFTIG AN DIE REGELN DER HGO HÄLT?

~~~~~~
d- Lösungsansätze - Wie kann man das Thema angehen ?
~~~~~~
| 1- Klärung der Vorgehensweise von BM Möller durch die GV
| 2-Überprüfung durch die Kommunalaufsicht

==========
TEIL C - STANDARD - BISS2030 - PROJEKT - DOKUMENTATION
==========

=> INFO-BLATT (TOP DOWN) ==> https://BISS2030.de/PROJEKTE/INFO_BLATT/INFO-BLATT_Glocken_Konrode.PDF

=> PROJEKT-BESCHREIBUNG (BOTTOM UP) ==> https://BISS2030.de/PROJEKTE/PROJPLAN_PDF/PROJEKT_Glocken_Konrode.PDF

=> NUR für Projektleitung : Editierbare Mustervorlage anfordern unter: E-Mail an ==> ADMIN@BISS2030.de <==

=> Bürger Informations System für Schenklengsfeld ==> https://biss2030.de

=> FACEBOOK BISS2030 ==> https://www.facebook.com/search/top?q=biss2030

=> FACEBOOK Gemeinde Schenklengsfeld ==> https://www.facebook.com/search/top?q=gemeinde%20schenklengsfeld

=> Gemeinde Schenklengsfeld ==> https://www.schenklengsfeld.de

=> Schenklengsfeld.Info ==> https://www.schenklengsfeld.info

==========
ERWEITERTE DOKUMENATION IM WEB - Zeitungsartikel - Webcasts - Vodeos usw. siehe
==========

~~~~~~
Dokumentation und WEB-LINKS
~~~~~~
| 1- https://www.facebook.com/groups/217254672076237
| 2-POST von Matze Riedl am 21.8.2021
| 3-https://www.hersfelder-zeitung.de/lokales/schenklengsfeld-friedewald/schenklengsfeld-ort355202/lautes-gelaeut-sorgt-fuer-streit-
9095

==========
ABSCHNITT D - Wichtigkeit des Projektes
==========

=> Priorität in der Bearbeitung_____: 1-wichtig+dringend

=> Fertiggestellt zu x Prozent_____: 25-50%

=> STATUS für Berichte_____: 3 - 2/5 erledigt -

~~~~~~
Begründung für die Prioritaet
~~~~~~
|Das Glocken-Gate ist lediglich die Spitze des Eisbergs, die die unprofessionelle Führung der Gemeinde durch BM Möller klar darst
ellt.

(Entwicklertest zur Kontrolle: Langtext= T_Prioritaet

==========
ABSCHNITT E - Verantwortlichkeiten und Team
==========

=> a- Verantwortlich im ARBEITSKREIS_____: Klein, Frank

=> b- Verantwortlich in der VERWALTUNG_____: Lüders, Beate

==========
ABSCHNITT F - Beteiligung von Ortsteilen
==========

==========
ABSCHNITT H - Begründung für das Projekt
==========

==========
ABSCHNITT I - Rechtliche Grundlage/Behörden
==========

==========
Beschlusslage
==========
Das Thema wurde bisher nicht bearbeitet bzw. es liegt KEIN rechtsgültiger BESCHLUSS vor.

~~~~~~
Rechtsgrundlage
~~~~~~

A C H T U N G
Es läuft etwas schief - Eventuell liegt ein Anfangsverdacht auf Rechtsbeugung vor
==========

~~~~~~
?- Begründung für Rechtsbeugung
~~~~~~
| Vorstandsbeschluss (Erst testen, dann handeln) wurde von BM Möller ignoriert
| Es wurden falsche Aussagen gemacht (Die Glocken verstossen gegen geltendes Recht, Die Dämmung sei bereits bestellt usw.

ABSCHNITT J - Welche Risiken gibt es?
==========

~~~~~~
?- Risiken
~~~~~~
| Schenklengsfeld wird noch mehr zur Lachnummer der Region
| Siehe Artikel HZ

ABSCHNITT K - Konsequenzen bei Ablehnung
==========

~~~~~~
?- Konsequenzen bei Ablehnung
~~~~~~
|Die rechtswidrigen Aktionen von BM Möller werden ungebremst weitergehen.

(Entwicklertest zur Kontrolle: Langtext= T_Ablehnung

ABSCHNITT L - Finanzierung
==========

Aktuell ist BISS2030 eine private Initiative von Adi Busch

Geschaetzte_Kosten = € 2000

Geschätzte Foerderung = € 0

Reale_Kosten = € 2000

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst weiter bearbeitet

ABSCHNITT M - Eskalation
==========

~~~~~~
?- Eskalation bei Verzögerungen
~~~~~~
|Die Kommunalaufsicht sollte eingeschaltet werden.

(Entwicklertest zur Kontrolle: Langtext= T_Eskalation

ABSCHNITT N - Kommunikation
==========

f - Berichtswesen: Berichtswesen: Gehört zur'TOP20-Berichtsliste'für VERPFLICHTENDE BERICHTE an die GV jeweils in TOP 3

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst eingefügt

ABSCHNITT O - Gemeindegremien
==========

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst eingefügt

ABSCHNITT P - Finanzielle Gesamt-Übersicht
==========

AB HIER KOMMEN NUR NOCH ALLGEMEINDE KOMMENTARE UND ERKLÄRUNGEN, DIE FÜR DAS THEMA MICHT WICHTIG SIND

AB HIER KANN ALLES S O F O R T   GELÖSCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T   GELÖSCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T   GELÖSCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T   GELÖSCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T   GELÖSCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T   GELÖSCHT WERDEN !!!

==

H I N W E I S E   U N D   A N M E R K U N G E N

==

Die INFO-BLÄTTE sind noch in der Entwicklung. Mit jeder Änderung der AUSGANGSDATEN in der EXCEL-STEUERDATEI werden sich AUTOMATISCH AUCH DIE DAZUGEHÖRIGEN BERICHTE VERÄNDERN.

Das passiert IMMER, wenn ein System dynamisch über Daten gesteuert wird. Das System muss LERNEN, d.h. es muss immer mit NEUEN und AKTUALISIERTEN Daten versorgt werden.

Künstliche Intelligenz basiert IMMER auf den NATURGESETZEN (Logik, Gravitatation, Thermodynamik, usw.)

Wie ein Kind im richtigen Leben lernen muss, so muss auch ein KI-System ständig neu lernen.

Und wie bei enem Kind gibt es 'Kinderkrankheiten', die im Lauf der Entwicklung beseitigt werden müssen.

Das System ist auf Gedeih und Verderm von MENSCHLICHER INTELLIGENZ und MENSCHLICHER LOYALITÄT abhängig.

Je detaillierter und besser die EINGANGSDATEN sind, desto besser werden die ERGEBNISSE / BERICHTE

und desto größer werden TRANSPARENZ, ARBEITSEFFIZIENZ und WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Der Idealzustand ist erreicht, wenn ein ÄLTESTENRAT bestehend aus:

a - Bürgermeister und Gemeindevorstand
b - Fraktionsvorsitzende der in der GV vertretenen Fraktionen

alle 14 Tage, die BASIS-EXCEL Tabelle aktualisiert.

So weit die THEORIE. Und in der Praxis wird es vermutlich SO aussehen:

DAS IST DOCH VIEL ZU VIEL ARBEIT. WER SOLL DAS DENN MACHEN. VIEL ZU VIEL BÜROKRATIE!!!

Das sind einige der zu erwartenden Reaktionen auf einen 'Steckbrief-Vorschlag'.

Solche Reaktionen sind einfache TOTSCHLAGARGUMENTE und damit so aussagekräftig wie:

- Das haben wir ja noch nie so gemacht.	- Das haben wir schon immer so gemacht.
- Das haben wir noch nie so gemacht.	- Das wird nicht funktionieren
- Wir haben nicht genug Zeit.	- Wir haben nicht genug Manpower
- Wir haben nicht genug Geld.	- Klingt theoretisch gut, aber in der Praxis.
- Wir haben im Moment zu viele Projekte.	- Lasst uns erst ein Gutachten in Auftrag geben.

Für Protokollanten der Gremien ist das nur eine geringe Mehrarbeit.

Die Protokollanten müssen nur das, was sie eh in ein Sitzungs-Protokoll eintragen müssen, mit CUT/PASTE in eine EXCEL-Tabelle kopieren.

Den Rest erledigt die 'Künstliche Intelligenz' von BISS2030 oder einem anderen System

DOOF WÄRE ES alldings, wenn die POLITIK WOLLEN WÜRDE, DASS die BEVÖLKERUNG UNKRITISCH IRGENDWELCHEN PAROLEN FOLGEN WÜRDE.
Aber das würde sich die Bevölkerung niemals gefallen lassen. ODER ???

Die Gemeindevertrateung HÄTTE mit den BISS2030-STECKBRIEFEN ein leicht zu bedienendes WERKZEUG, mit dem sie ihrem KONTROLL-AUFTRAG nach §50 HGO nachkommen KÖNNTE.

Jetzt haben die GV-Abgeordneten 3 Möglichkeiten, um zu reagieren:
1 - Es bleibt alles, so, wie es ist.
D.h.: Die GV wird nur sporadisch über Themen informiert. Unangenehme Themen werden nicht auf eine Tagesordnung gesetzt.
Mit etwas Glück erfährt man etwas aus der Hersfelder Zeitung oder der Ortsschelle.
Langzeitprobleme werden nicht angefasst oder gar gelöst, sondern immer wieder heiß diskutiert und vertagt.
Irgendwann kommt ein sogenannter 'Sachbericht' in dem über den Stand eines Themas berichtet wird. Ob dieser dann auf den Basis getroffener GV-Beschlüsse beruht, oder völlig frei herbeigeführt wurde interessiert dann mehr. Man hat den Vorgang schon längst vergessen. Paradebeispiel dafür ist der GV-Auftrag zur Aufnahme von Gesprächen mit Nachbargemeinden im Hinblick auf Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Ziel einer Fusion.

'MANAGEMENT by CHAMPIGNONGS' nennt man diese Art der Leitung/Führung eines Unternehmens
Im Klartext: Mitarbeiter im DUNKLEN halten. Ab und zu mit Mist bestreuen. Und wenn sich ein Kopf zeigt: ABSCHNEIDEN.

2 - Man macht einen PROTOTYPISCHEN Versuch mit den 'BISS2030-Steckbriefen'
D.h.: 1 - Die EXCEL-Ausgangstabelle wird von Abgeordneten aktualisiert und die Kategorien werden angepasst.
2 - Der Algorithmus von BISS2030 verarbeitet die Informationen, erstellt pro Thema
a - 1 Steckbrief
b - 1 HTML-Vorlage für eine detaillierte Projektbeschreibung
c - ein RANKING, das die registrierten Themen nach ihrer WICHTIGKEIT sortiert und dabei NICHTS VERGISST
3 - Im Laufe von 3 Monaten wird das System so verbessert, dass es zu einem BRAUCHBAREN WERKZEUG wird.
a - Die Kategorien werden opotimiert.
b - Der RANKING-Algorithmus wird optimiert.
c - NEUE Themen werden aufgenommen.
d - ALTE Themen werden ARCHIVIERT. Nicht gelöscht, da das System eine komplette Historie führt.
e - u.s.w.

3 - Die GV führt ein vergleichbares System ein, dass es ermöglicht, dem Kontroll-Auftrag nach §50 HGO nachzukommen.

Man darf gespannt sein, wie welche Gruppen und Personen den Vorschlag beurteilen. ;-)

==

~~~~~~

Erklärungen und Hintergrundinformationen zu den obigen Angaben

~~~~~~

b - Reifegrad
Bei dem Thema =>'Glocken_Konrode'<= ist der ===> P R O J E K T - S T A T U S   N I C H T   G E K L Ä R T <===

Das bedeutet:
In der 'EXCEL-URKNALL-Tabelle' muss eingetragen werden, um was es sich bei dem Thema handelt, FAKTENCHECK, IDEE KONZEPT oderPROJEKT. Erst nach dieser Einordnung kann festgelegt werden wieviel Ressourcen in Form von Zeit, Geld, Folgeaktivitäten u.s.w. in den Vorgang investiert werden dürfen.
Bis zur Klärung der 'Reife' des Vorgangs ist der Vorgang als 'unausgegorener Vorgang' oder sogar als reiner ZEITFRESSER zu betrachten. FOLGERICHTIG dürfen nur MINIMALSTE ZEIT- und GELDMITTEL investiert werden

==

c- Wichtigkeit des Themas/Ranking/Rangordnung

RANG-Berechnungs-Regel:

(Priorität=10) * (Laufzeit=5) * (Reifegrad=10) * (Phase=5) * (Nächster Schritt=5) * (GV-Gewichtung=2) ==> 400.000 Rang-Punkte <==

c- LISTENPLATZ ==> Rang 15 von 369 mit 400.000 Punkten <==